

Quartalsbericht

Offenheit und Finanztransparenz sind der BKK VerbundPlus wichtig. Aus diesem Grund veröffentlichen wir neben dem jährlichen Geschäftsbericht auch unsere Zahlen und Fakten zum Quartal.

I. Quartal 2023

Finanzergebnis

Der Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im ersten Quartal im Geschäftsjahr 2023 beträgt 186.000 Euro. Das entspricht einem Betrag von 1,26 Euro je Versicherten.

Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	109.714.000 Euro
Einkommensausgleich (Zusatzbeitrag)	11.063.000 Euro
Sonstige Einnahmen (u.a. Regresseinnahmen)	415.000 Euro
Gesamteinnahmen	121.192.000 Euro

Ausgaben

Leistungen an Versicherte	114.920.000 Euro
Sonstige Ausgaben (u.a. PZR, eGK, ePA)	1.702.000 Euro
Verwaltung	4.756.000 EUR
Gesamtausgaben	121.378.000 EUR

Vermögenslage

Das zum 31.03.2023 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 26.372.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 179 Euro.



Liquidität

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 31.03.2023 beträgt 68.942.000 Euro.

Beitragssatz

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 1,35 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,25 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes (1,6 Prozent) aller Krankenkassen.

Versichertenentwicklung

Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des ersten Quartals 2023 bei 147.162 Personen (Quelle: KV45 zum 31.03.2023).

Haushaltsplan

Der amtliche Haushaltsplan 2023 der BKK VerbundPlus wurde mit einem Überschuss der Einnahmen in Höhe von 160.000 Euro kalkuliert.